

# 148 O Haupt voll Blut und Wunden

Melodie: Hans Leo Haßler, 1601



O Haupt voll Blut und Wun-den, / voll  
o Haupt, zum Spott ge - bun - den / mit



Schmerz und vol - ler Hohn,                   o  
ei - ner Dor - nen - kron,



Haupt, sonst schön ge - krö - net / mit höch - ster



Ehr und Zier, / jetzt a - ber gar ver-



höh - net: / ge - grü - ßet seist du mir!



2. Du edles Angesichte, / vor dem einst alle Welt /  
wird zittern im Gerichte, / wie bist du so entstellt. /  
Wie bist du so erbleichet. / Wer hat dein Augen-  
licht, / dem sonst kein Licht mehr gleicht, / so  
schmachvoll zugericht?

3. Nun, was du, Herr, erduldet, / ist alles meine  
Last; / ich hab es selbst verschuldet, / was du ge-  
tragen hast. / Schau her, hier steh ich Armer, / der  
Zorn verdienet hat. / Gib mir, o mein Erbarmer, /  
den Anblick deiner Gnad.

4. Erkenne mich, mein Hüter; / mein Hirte, nimm  
mich an. / Von dir, Quell aller Güter, / ist mir viel  
Guts getan: / dein Mund hat mich gelabet, / dein  
Wort hat mich gespeist, / und reich hat mich be-  
gabet / mit Himmelslust dein Geist.

5. Ich will hier bei dir stehen, / verachte mich doch nicht; / von dir will ich nicht gehen, / wann dir dein Herze bricht. / Und wird dein Haupt erblassen / im letzten Todesstoß, / alsdann will ich dich fassen / in meinen Arm und Schoß.

6. Ich danke dir von Herzen, / o Jesu, liebster Freund, / für deines Todes Schmerzen, / da du's so gut gemeint. / Ach gib, daß ich mich halte / zu dir und deiner Treu / und, wenn ich einst erkalte, / in dir mein Ende sei.

7. Wenn ich einmal soll scheiden, / so scheid nicht von mir; / wenn ich den Tod soll leiden, / so tritt du dann herfür. / Wenn mir am allerbängsten / wird um das Herze sein, / so reiß mich aus den Ängsten / kraft deiner Angst und Pein.

8. Erscheine mir zum Schilde, / zum Trost in meinem Tod / und laß mich sehn dein Bilde / in deiner Kreuzesnot. / Da will ich nach dir blicken, / da will ich glaubensvoll / fest an mein Herz dich drücken. / Wer so stirbt, der stirbt wohl.

Paulus Gerhardt, 1607-1676

## O Welt, sieh hier dein Leben 149

Melodie: vorreformatorisch, um 1505

O Welt, sieh hier dein Le - ben / am

Stamm des Kreu-zes schwe-ben, / dein Heil sinkt

in den Tod. / Der gro - ße Fürst der

Eh - ren / läßt wil - lig sich be - schwe-